

## (19) BUNDESREPUBLIK **DEUTSCHLAND**

# <sup>®</sup> Offenl gungsschrift

(f) Int. Cl.<sup>7</sup>: A 47 G 19/22



**DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT** 

- ® DE 199 25 761 A 1
- ② Aktenzeichen:

199 25 761.2

2 Anmeldetag:

5. 6. 1999

43 Offenlegungstag:

7. 12. 2000

(7) Anmelder:

Clemens, Birgit, 22147 Hamburg, DE

(4) Vertreter:

Patentanwälte HANSMANN-KLICKOW-HANSMANN, 22767 Hamburg

② Erfinder: gleich Anmelder

## Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

- (54) Trinkbehälter
- Bei einem Trinkbecher mit einem verschließbaren Aufnahmeraum und Freigabe einer Durchtrittsöffnung, ist vorgesehen, daß in den Aufnahmeraum ein Deckelelement einsetzbar und drehbar festsetzbar ist. Dabei ist eine Dichtrippe im Aufnahmeraum angeordnet, die mit dem Deckelelement korrespondiert, wobei Dichtrippe und Deckelelement randseitige Durchtrittsöffnungen aufweisen, die durch Verdrehen des Deckelelementes über eine Handhabe zur Bildung eines gemeinsamen Druchtritts zugeordnet werden.

#### Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf einen Trinkbehälter in der Art eines Trinkbechers, zur Aufbewahrung und Entnahme von Trinkflüssigkeit, wobei über einen dem Trinkbecher zugeordnetes Deckelelement der Aufnahmeraum verschließbar und zur Freigabe einer Durchtrittsöffnung zum Aufnahmeraum verstellbar ist.

Trinkgefäße dieser Art sind bekannt, um auch bei Erschütterungen eine verschüttsichere Ausbildung zu errei10 chen. Hierbei besteht aber der Mangel, daß die Anordnungen oftmals keine ausreichende Bedienungsfreundlichkeit für das Öffnen und Schließen unter den vorliegenden Betriebsbedingungen ermöglicht. Es ist dabei insbesondere an die Handhabung während der Fahrt in Fahrzeugen wie im 15 Pkw und in Booten durch den Fahrzeugführer gedacht.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine gattungsgemäße Ausbildung zu verbessern und zu ermöglichen, die beiden Betriebszustände leicht einzustellen sowie eine gute Abdichtung zu gewährleisten und die Gefahr des Verschüttens von 20 Flüssigkeiten auch in der Trinkposition herabzusetzen.

Die Lösung dieser Aufgabe erfolgt erfindungsgemäß dadurch, daß das Deckelelement einen in den Aufnahmeraum einsetzbaren Randbereich mit einer Nut in Deckelebene bzw. mit einem Gewinde aufweist und die Nut in einen korrespondierenden Aufnahmering einrastbar bzw. das Gewinde in ein korrespondierendes Gewinde am Trinkbecher einsetzbar ist und im Aufnahmeraum eine Dichtrippe zur Aufnahme des Randbereiches des Deckelelementes als Verschlußdeckels angeordnet ist, wobei die Dichtrippe und das 30 Deckelelement jeweils mindestens eine randseitige Durchtrittsöffnung aufweisen, die durch Verdrehen des Deckelelementes über eine Handhabe zur Bildung eines gemeinsamen Durchtritts angeordnet sind.

Hierdurch wird eine gewohnte Trinkmöglichkeit mit ei- 35 nen sicheren Abschluß der Durchtrittsöffnung mit einer leichten Einhandbedienung ermöglicht.

Um eine gute Abdichtung zu erhalten, wird vorgeschlagen, daß der Randbereich des Deckelelementes verstärkt ist und eine Labyrinthdichtung mit der Rippe des Trinkbechers 40 bildet

Zur guten Handhabung und Verbesserung der Einhandbedienung ist vorgesehen, daß die Handhabe des Deckelementes über den Rand des Trinkbechers nach außen geführt ist.

Weiterhin ist vorgesehen, daß ein Henkel am Trinkbecher 45 angeordnet und die Handhabe am Deckelelement im Bereich des Henkels zur Steuerung der gemeinsamen Durchtrittsöffnung angeordnet ist.

Um einen Einsatz für Links- und Rechtshänder zu ermöglichen, wird vorgeschlagen, daß die Rippe zwei gegenüber- 50 liegende Durchtrittsöffnungen aufweist.

Ferner ist vorgesehen, daß der Trinkbecher einen den Temperaturaustausch reduzierten isolierenden Aufbau aufweist

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfin- 55 dung schematisch dargestellt. Es zeigen:

Fig. 1 einen Schnitt durch einen Trinkbecher,

Fig. 2 eine Draufsicht gemäß Fig. 1,

Fig. 3 ein Deckelelement im Schnitt,

Fig. 4 eine Draufsicht gemäß Fig. 3,

Fig. 5 eine Unteransicht gemäß Fig. 4,

Fig. 6 einen Schnitt durch einen Trinkbecher mit eingesetztem Deckelelement, 60

Fig. 7 einen Dichtungsbereich als Einzelheit VII der Fig. 6

Fig. 8 eine Draufsicht auf eine Anordnung in Trinkposition des Deckelelements und

Fig. 9 eine Draufsicht auf eine Anordnung in Schließpo-

sition des Deckelelementes.

Bei der gezeigten Anordnung ist ein zylinderförmiger Trinkbecher 7 angeordnet, der einen Henkel 2 aufweist. Im Abstand zum Trinkrand ist eine Dichtrippe 3 im Aufnahmeraum des Trinkbechers 1 angeordnet, wobei ferner ein beabstandeter Aufnahmering 4 vorgesehen ist. Die Dichtrippe 3 besitzt zur Bildung einer Trinköffnung gegenüberliegende Durchtrittsöffnungen 5.

Dem Trinkbecher 1 wird ein Deckelelement 6 zugeordnet, das einen in den Aufnahmeraum des Trinkbechers 1 einsetzbaren Randbereich 7 aufweist. Der Randbereich 7 ist mit einer umlaufenden Nut 8 versehen, der in den korrespondierenden Aufnahmering 4 einrastbar ist. Hierbei liegt der-Randbereich 7 des Deckelelementes 6 auf der Dichtrippe 3 des Trinkbechers 1 als Druckdichtung 9 auf. In diesem Fall ist der Randbereich 7 verstärkt und bildet zusätzlich eine Labyrinthdichtung.

Das Deckelelement 6 besitzt eine Handhabe 10, die über den Rand des Trinkbechers 1 nach außen geführt ist und im Bereich des Henkels 2 für eine Einstellung der einzelnen Betriebszustände angeordnet ist. Hierzu besitzt das Deckelelement 6 zwei beabstandete Durchtrittsöffnung 11, die über die Handhabe 10 durch Verdrehen des Deckelelementes 6 zur Öffnung eines Trinkdurchtritts als gemeinsamen Durchtritt über die Durchtrittsöffnung 5 einstellbar und zum Verschließen entsprechend verstellbar ist.

Die beiden Durchtrittsöffnungen S im Aufnahmering und die zuzuordnenden Durchtrittsöffnungen 11 im Deckelelement 6 dienen zur leichten Einstellung eines gemeinsamen Durchtritts jeweils für Links- oder Rechtshänder.

### Patentansprüche

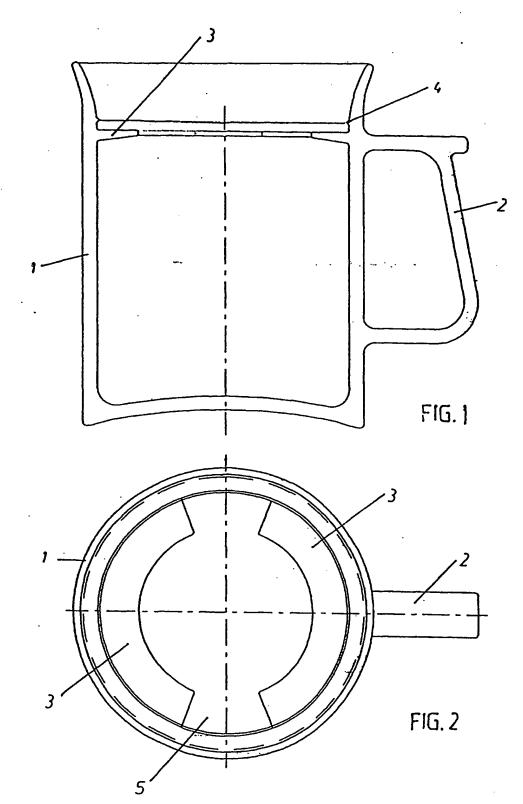
- 1. Trinkbehälter in der Art eines Trinkbechers, zur Aufbewahrung und Entnahme von Trinkflüssigkeit, wobei über einen dem Trinkbecher zugeordnetes Dekkelelement der Aufnahmeraum verschließbar und zur Freigabe einer Durchtrittsöffnung zum Aufnahmeraum verstellbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß das Dekkelelement (6) einen in den Aufnahmeraum einsetzbaren Randbereich (7) mit einer Nut (8) in Deckelebene bzw. mit einem Gewinde aufweist und die Nut (8) in einen korrespondierenden Aufnahmering (4) einrastbar bzw. das Gewinde in ein korrespondierendes Gewinde am Trinkbecher (1) einsetzbar ist sowie im Aufnahmeraum eine Dichtrippe (3) zur Aufnahme des Randbereiches (7) des Deckelelementes (6) als Verschlußdeckels angeordnet ist, wobei die Dichtrippe (3) und das Dekkelelement (6) jeweils mindestens eine randseitige Durchtrittsöffnung (5, 11) aufweisen, die durch Verdrehen des Deckelelementes (6) über eine Handhabe (10) zur Bildung eines gemeinsamen Durchtritts angeordnet sind.
- Trinkbehälter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Randbereich (7) des Deckelelementes
   verstärkt ist und eine Labyrinthdichtung mit der Rippe (3) des Trinkbechers (1) bildet.
- 3. Trinkbehälter nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Handhabe (10) des Deckelementes (6) über den Rand des Trinkbechers (1) nach außen geführt ist.
- 4. Trinkbehälter nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß ein Henkel (2) am Trinkbecher (1) angeordnet und die Handhabe (10) am Deckelelement (6) im Bereich des Henkels (2) zur Steuerung der gemeinsamen Durchtrittsöffnung angeordnet ist.
- Trinkbehälter nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Rippe (3) zwei gegen-

überliegende Durchtrittsöffnungen (5) aufweist.
6. Trinkbehälter nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Trinkbecher (1) einen den Temperaturaustausch reduzierten isolierenden Aufbau aufweist.

Hierzu 4 Seite(n) Zeichnungen

- Leerseite -





DialogClassic Web (tm) - Copy/Paste WindowDIALOG(R)File 351:Derwent WPI (c) 2003 Thomson Derwent. All rts. reserv.

013663966 \*\*Image available\*\* WPI Acc No: 2001-148178/200116

XRPX Acc No: N01-108581

Drinks beaker has lid whose edge carries groove or thread which cooperates with ring or thread inside beaker and sealing rib inside beaker, both rib and lid having lateral openings which can be aligned by turning lid

Patent Assignee: CLEMENS B (CLEM-I)

Inventor: CLEMENS B

Number of Countries: 001 Number of Patents: 002

Patent Family:

Patent No Kind Date Applicat No Kind Date Week

DE 19925761 A1 20001207 DE 1025761 A 19990605 200116 B DE 29923846 U1 20010726 DE 1025761 A 19990605 200143 DE 99U2023846 U 19990605

Priority Applications (No Type Date): DE 1025761 A 19990605; DE 99U2023846 U 19990605

Patent Details:

Patent No Kind Lan Pg Main IPC Filing Notes

DE 19925761 A1 7 A47G-019/22

DE 29923846 U1 A47G-019/22 Application no. DE 1025761

Abstract (Basic): DE 19925761 A1

NOVELTY - The beaker has a lid whose edge carries a groove or thread. This cooperates with a ring (4) or thread inside the beaker. The beaker also has a rib (3) which seals the beaker. Both rib and lid have lateral openings which can be aligned by turning the lid using a handle.

USE - Drinks beaker.

ADVANTAGE - Sealing is good, the lid is easy to adjust to the drinking position and the danger of spilling in the drinking position is reduced.

DESCRIPTION OF DRAWING(S) - The drawing shows a cross-section of the beaker.

Sealing rib (3)

Ring inside beaker (4)

pp; 7 DwgNo 1/9

Title Terms: DRINK; BEAKER; LID; EDGE; CARRY; GROOVE; THREAD; COOPERATE; RING; THREAD; BEAKER; SEAL; RIB; BEAKER; RIB; LID; LATERAL; OPEN; CAN;

ALIGN; TURN; LID Derwent Class: P27

International Patent Class (Main): A47G-019/22

File Segment: EngPI

?